

# Lernziel Rezeptarbeit - Prüfungsstunde, 3. Klasse

Beitrag von „Melosine“ vom 9. September 2005 11:16

Guten Morgen,

ich brauche dringend eure Hilfe: Ich will mit meiner 3 ein Müsli herstellen. Dabei darf jedes Kind die Zutaten individuell mischen.

Am nächsten Tag (Prüfung!) soll das Rezept aufgeschrieben werden, damit sie es nicht vergessen (Problem 😊).

**Mein** Problem ist jetzt die Schwerpunktsetzung in der Zielformulierung.

Würdet ihr den Schwerpunkt auf die Ausformulierung ganzer Sätze/ eines zusammenhängenden Textes legen? Wechselnde Satzanfänge in den Mittelpunkt stellen? Oder sollten die Kinder schon sämtliche Strukturen eines Rezeptes kennen lernen (ist eigentlich zu viel).

Ein weiteres Problem ist das sehr starke Leistungsgefälle in der Klasse. Wenn ich einen zusammenhängenden Text als Ziel zugrunde lege, kann ich davon ausgehen, dass drei Kinder das nicht schaffen und höchstens Satzbauteile ordnen können. Ich möchte aber auch, dass diese Kinder ebenfalls etwas selbstständig aufschreiben.

\*argh\* Ich seh den Wald vor lauter Bäumen grad nicht.

Zusammengefasst:

Die Klasse ist Anfang 3; seit einer Woche ist Schule. Wechselnde Satzanfänge wurden angerissen, aber nicht vertieft. Aufsätze haben sie in dieser Form noch nicht geschrieben, auch keine Rezepte im Unterricht untersucht o.ä.

Was haltet ihr da als Lernziel für angemessen?

LG,

Melosine